

## Colon-Hydro-Therapie

### Evidenzsynthese

#### Datenlage:

Es wurden 2 systematische Reviews gefunden, die verschiedene Studien zur Colon-Hydro-Therapie bei unterschiedlichen Indikationen auswerten.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass es nicht nur eine einzelne Indikation für eine Colon-Hydro-Therapie gibt, vielmehr wird das Verfahren breitgefächert angewandt. Im Groben können zwei Gebiete unterschieden werden, einmal die Behandlung zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens sowie die Behandlung bei verschiedensten, spezifischen Beschwerden.

#### Evidenz zum Nutzen:

Ein potentieller Nutzen der Colon-Hydro-Therapie wird darin gesehen, dass der Darm „entgiftet“ wird und dadurch das allgemeine Wohlbefinden gesteigert sowie verschiedenste Beschwerden gelindert werden sollen.

In den identifizierten Reviews wurde die Recherche nach aussagekräftigen RCTs zum Nutzen der Colon-Hydro-Therapie bei einer Bandbreite von Indikationen durchgeführt. Lediglich zum Einsatz bei einer Verstopfung (n=2) sowie zur Unterstützung bei einer Drogentherapie (n=1) konnten RCTs identifiziert werden, aus denen auf Grund mangelnder Studienqualität keine Aussage hinsichtlich eines Nutzens gezogen werden kann.

Zur allgemeinen Befindlichkeitssteigerung oder zur Linderung von Beschwerden wie Arthritis, Colitis ulcerosa oder

Reizdarmsyndrom, bei denen die Colon-Hydro-Therapie eingesetzt wird, konnten keine Studien identifiziert werden.

Auf Grundlage der identifizierten wissenschaftlichen Evidenz können somit keine Aussagen zum Nutzen der Colon-Hydro-Therapie getroffen werden. Daher leiten wir insgesamt keinen Hinweis auf einen Nutzen ab.

#### Evidenz zum Schaden:

Hinsichtlich möglicher Schäden durch die Colon-Hydro-Therapie konnte lediglich eine größere Anzahl an Fallberichten bzw. Fallserien (n=14) in den Reviews identifiziert werden. So traten bei den Behandelten nach der Colon-Hydro-Therapie z.T. schwere unerwünschte Ereignisse auf, die auf das Verfahren an sich zurückgeführt werden konnten wie z.B. Perforationen, Ungleichgewicht der Elektrolyte oder blutiger Durchfall. Darüber hinaus wurden Schäden berichtet, die auf Grund einer unsachgemäßen Anwendung (z.B. nicht ausreichend desinfizierte Maschinen) auftraten wie z.B. Amöbiasis.

Auch wenn die Fallserien keine Rückschlüsse auf absolute Fallzahlen zulassen, bewerten wir den Schaden als erheblich, da direkt durch die Behandlung z.T. lebensbedrohliche Schäden auftreten können. Auf Grund der Studienlage werten wir die Ergebnisse zwar nicht als Belege, sehen aber insgesamt Hinweise auf teils erhebliche Schäden.

#### Fazit:

Zusammenfassend bewerten wir die IGeL „Colon-Hydro-Therapie“ in unserer Nutzen-Schaden-Abwägung als „negativ“.

Derzeit lässt die Studienlage keine Aussagen zum Nutzen der Colon-Hydro-Therapie zu. Daher werten wir die Ergebnisse insgesamt als keine Hinweise auf einen Nutzen. Die Datenlage hinsichtlich eines möglichen Schadens ist zwar unsicher, es bestehen jedoch Hinweise auf teils gravierende Schäden, die plausibel auf die Therapie zurückgeführt werden können. Auf Grund der Schwere der Schäden bei nicht nachgewiesenem Nutzen, kommen wir zu dem klar negativen Urteil.